

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





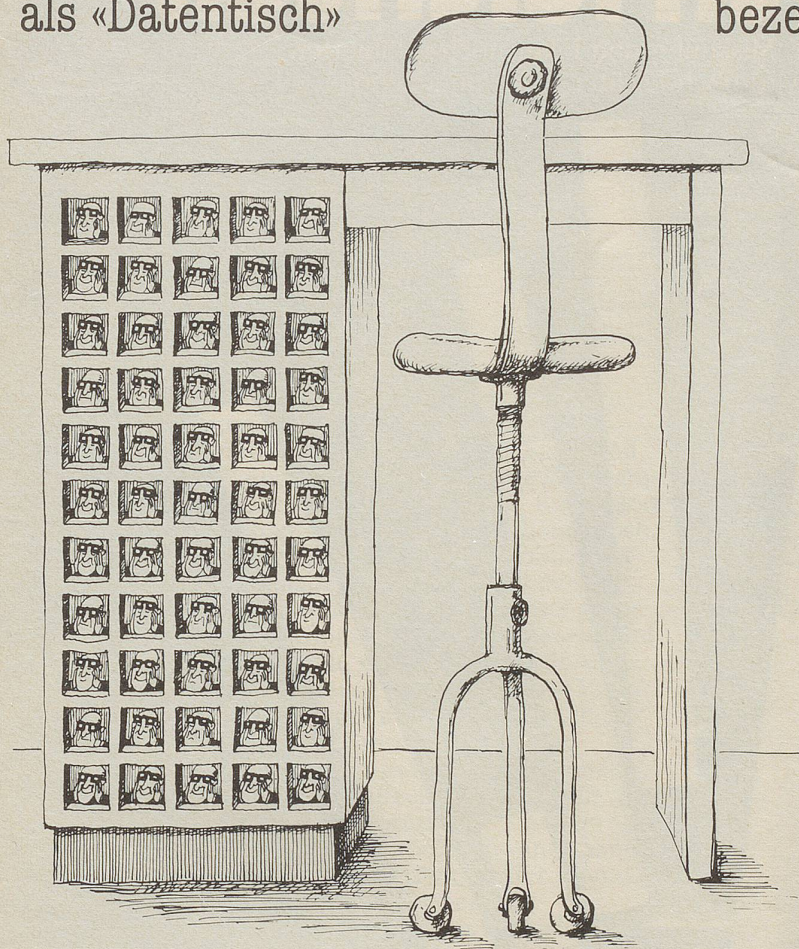
**Zum Thema Lebensversicherung.**

Wenn zwei sich fürs Leben gebunden haben, ist das kein schlechter Augenblick, einmal mit einem Versicherungsexperten der Basler über den Ernst des Lebens und Lebensversicherungen zu reden. Denn er kennt sich darin gründlich aus. Und auch bei Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und vielen anderen Versicherungen kann er Ihnen verbindlich Auskunft geben. Denn jeder Versicherungsexperte der Basler wird in allen Versicherungszweigen gründlich ausgebildet. Und deshalb brauchen Sie auch nur mit einem Versicherungsexperten der Basler zu reden, egal, über welche Versicherung Sie Auskunft haben wollen.



**Was einen Kleincomputer heute noch von einem Schreibtisch unterscheidet, ist die Tatsache, dass er etwas intelligentere Schubladen hat.** Abgesehen davon, dass man ihn wohl besser als «Datentisch» bezeichnen würde.

RENE EGGER U.S.M.



Noch vor wenigen Jahren bedeutete die Anschaffung eines Computers eine Investition, deren Grössenordnung selbst noch Verwaltungsräte etwas ratlos machte. Inzwischen aber gibt es Kleincomputer, für die man monatlich kaum mehr auslegt, als man etwa für die Reinigung der Büros oder das Gehalt einer Halbtags-Sekretärin zu berappen gewohnt ist.

Mit der Reduktion der Computer-Preise hat aber auch eine Redimensionierung der Computer-Dimension stattgefunden: Wie schon der Name verrät, finden die Philips-Office-Computer heute in jedem Büro Platz und sind – dank der geräuschlosen Arbeitsweise – auch in Grossraumbüros wohlgefallen.

Und was nun die ebensooft bewunderte wie insgeheim gefürchtete «Intelligenz» der Computer betrifft, so braucht davor niemandem bange zu sein: So imponierend das Zahlen-Gedächtnis eines Philips-Kleincomputers auch anmuten mag, eine entsprechend instruierte Fakturistin wird von seinem Daten-Verstand ebenso leicht Gebrauch machen können, wie der Buchhalter. (Denken Sie an die Lohnabrechnung oder an die Finanzbuchhaltung.)

Für den Chef aber und Unternehmensleiter, dem es wohl hauptsächlich um Verkaufsstatistiken und Umsatzbewegungen zu tun ist, gibt so ein Kleincomputer eine eigentliche «Daten-Detektei» ab,

die dann schnell und bereitwillig Auskunft gibt und sich in Lagern, Finanzen und Debitorenbeständen auf Franken und Rappen genau auskennt. Was Wunder, dass nun bei den so klugen «Büromaschinen» öfter auch mal die Herren von der Chef-Etage vorsprechen?

### Die intelligenten Schubladen Ihres sogenannten «Daten-Tisches» interessieren mich:

☐ Bitte senden Sie mir **alles, was Sie an Dokumentation haben**. Alles über Ihre Office-Computer mit Floppy-Disk-Speichern. Alles über Ihre Software-Pakete.

☐ Ich ziehe **ein informatives Gespräch**, das Sie bitte nicht im EDV-Jargon führen wollen, vor.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ intern: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Philips AG, Data Systems, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 01 44 22 11, intern 975.

**Branchengerecht gebündelt und  
problembezogen abgepackt:  
Unsere fix-fertigen Software-Pakete.**



**PHILIPS**



# Eine leichte wird noch leichter.

Die Tabake noch leichter, Mischung und Filter noch raffinierter,  
die leichte MURATTI wird noch leichter, noch angenehmer.



**Kondensat 5 mg  
Nikotin 0,4 mg**